

Eschbacher BOTE

Amtliches Mitteilungsblatt

Donnerstag, 08. Januar 2015

Nummer 01/ KW 01/02

Einladung zum Eschbacher Fest!

Das Fest der Kirchenpatronin Sankt Agnes hat für die ganze Gemeinde eine besondere Bedeutung.

Wir beginnen das „Eschbacher Fest“ am

Sonntag, den 18. Januar 2015 um 10.15 Uhr

mit einem feierlichen Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores, des Gesangsvereins und des Musikvereins in der St.-Agnes-Kirche.

Am darauf folgenden Montag findet um 19.00 Uhr in der Eschbacher Altmannenhalle das „weltliche Fest“ unter Mitwirkung des Kirchenchores, des Musik- und Gesangsvereins, des Schulchores, der Gaukler und Drittklässler der Rappoltsteiner Grundschule statt.

Ein besonderes Highlight wird sicherlich der Auftritt von „Alex und Joschi“ werden.

Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der Drittklässler.

Die Bevölkerung ist zum unterhaltsamen „Feschtmendigobend“ recht herzlich eingeladen.

Ihr
Harald Kraus
Bürgermeister



Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:

Donnerstag, dem 15.01.2015

von 14:15 Uhr bis 19:30 Uhr

Malteserhalle, Jahnstraße 22

79423 HEITERSHEIM

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

*Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches Jahr
2015!*

Notrufe - Bereitschaftsdienste der Ärzte - Apotheken

Feuerwehr **112**
 Feuerwehrhaus Tel. 595640
 Fax. 595648
 Kommandant Michael Isele G: 551360
 P: 4664
 Stellv. Kommandanten
 Capezzer Simon P: 0171 3725764
 Meyer-Trunz Ralph P: 07634 551093

Polizei
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Polizeiposten Heitersheim,
 Im Stühlinger 1 5071-0
 nach Dienstschluss:
 Polizeirevier Müllheim 07631 17880

**Unfallrettungsdienste
 und Krankentransporte**
 DRK-Rettungsdienst 0761 19222
 DRK Bad Krozingen
 DRK Müllheim 112
 Sozialstation 07633 12219
 Dorfhelferinnenstation 07633 9808253
 Handy Dorfhelferin 0152 21605641
 Kath. Pfarramt 07634 551615
 Evang. Pfarramt 07634 552043
 Gemeindeverwaltg. 07634 5504-0

Wasser
 Wassermeister Andreas Kirner
 0151 54455181

Strom
 Energiedienst Netze GmbH
 Service-Nummer 0180 1605050
 Störungsdienst 0180 1605044
 Kostenlose Notrufnummer der Badenova
 Notrufnummer 0800 2767767
 Bereitschaft- und Entstörungsdienst
 rund um die Uhr
 Service-Nummer 0800 2838485
 von Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
 Vergiftungs-Info-Zentrale 0761 2704361

Telefonseelsorge 0800 1110111

Öffnungszeiten der Banken

Sparkasse Staufen-Breisach
 montags, dienstags, mittwochs

von 8.30 bis 12.30 Uhr
 donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr
 freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Volksbank Breisgau-Süd
 dienstags und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr
 donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
 montags und mittwochs geschlossen

Ärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen rund um
 die Uhr. An Werktagen 18.00 - 08.00 Uhr
 Tel. 01805 19292300

Zahnarzt

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche
 Notfalldienst unter der Rufnummer 19222
 (DRK-Stelle) zu erfahren.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Müllheim
DRK-Servicezentrale Tel. 07631 18050
 für Hausnotruf, Mobiler Ambulanter Pflege-
 dienst, Ambulanter Kinderpflegedienst,
 Behindertenfahrdienst, Gesundheitspro-
 gramme, Kleiderkammer, Erste-Hilfe/
 Schwesternhelferinnen-Kurse

**DRK-Beratungsstelle für Spätaussiedler
 in Bad Krozingen** Tel. 07633 3118
 (Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr)

PEKiP-Gruppe
 Marie-Luise Weirich
 Tel. 07663 93339969

DRK-Ortsverein Heitersheim
 Vorsitzender: Herr Christoph Rive
 Heitersheim Tel. 07634 2520

DRK-Rettungsdienst -
 ohne Vorwahl 19222

Tierarzt

Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland,
 Tel. 07631 36536

Apotheken

**Der Apothekennotdienst sollte nur in wirk-
 lich dringenden Fällen in Anspruch genom-
 men werden. Er beginnt jeweils um 8.30 Uhr
 und endet um 8.30 Uhr am nächsten Tag.**

8.1.2015
 Rebland-Apotheke, Tel. 07664/6371
 Schallstadt-Wolfenweiler, Basler Str. 24
 9.1.2015
 Zollmatten-Apotheke, Tel. 07634/510511
 Heitersheim, Poststr. 22
 10.1.2015
 Batzenberg-Apotheke, Tel. 07664/60180
 Schallstadt, Basler Str. 82
 11.1.2015
 Malteser-Apotheke, Tel. 07634/2039
 Heitersheim, Im Stühlinger 16
 12.1.2015
 Hebel-Apotheke, Tel. 07631/2253
 Müllheim, Werderstr. 31a
 13.1.2015
 Katharina-Barbara-Apotheke,
 Tel. 07634/8228
 Sulzburg, Hauptstr. 48
 14.1.2015
 Rats-Apotheke, Tel. 07633/3790
 Bad Krozingen, Lamplatz 11
 15.1.2015
 Hardt-Apotheke, Tel. 07633/13355
 Hartheim, Schwarzwaldstr. 16a
 16.1.2015
 Apotheke am Bahnhof, Tel. 07633/4747
 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6
 17.1.2015
 Linden-Apotheke, Tel. 07631/3978
 Buggingen, Breitenweg 10a
 18.1.2015
 Breisgau-Apotheke Tel. 07633/5393
 Ehrenkirchen, Staufener Str. 1
 19.1.2015
 Schwarzwald-Apotheke, Tel. 07633/4105
 Bad Krozingen, St.-Ulrich-Str. 2
 20.1.2015
 Faust-Apotheke, Tel. 07633/958220
 Staufen, Hauptstr. 52
 21.1.2015
 Bad-Apotheke, Tel. 07633/92840
 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23
 22.1.2015
 St. Trudpert-Apotheke, Tel. 07636/566
 Münstertal, Wasen 49

Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. Januar 2015, 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:
 Bürgermeisteramt, 79427 Eschbach,
 Rathausplatz 4
 Telefon: 07634 55040, Telefax: 07634 550455
 E-Mail: info@gemeinde-eschbach.de
 Internet: www.gemeinde-eschbach.de
 Öffnungszeiten des Rathauses: Montags bis
 freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags
 von 13.00 bis 18 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Harald Kraus oder der Vertreter im
 Amt
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
 Primo-Verlag Stockach, Anton Stähle
 Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
 Telefon: 07771 931711, Telefax: 07771 931740
 E-Mail: info@primo-stockach.de
 Internet: www.primo-stockach.de

**Blinden- und Sehbehindertenverein
 Südbaden e.V.**

Wölfliustraße 13 * 79104 Freiburg
 Telefon: (0761) 36 122
 * Telefax (0761) 36 123
 E-Mail: info@bsvsb.org
 * Internet: www.bsvsb.org

SCHAUEN SIE REIN!

www.gemeinde-eschbach.de



Die Gemeinde Eschbach

Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 4,
79427 Eschbach

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sie erreichen uns unter:

Telefon 07634 55040, Telefax 07634 550455
E-mail: info@gemeinde-eschbach.de
Homepage: www.gemeinde-eschbach.de

Bürgermeister Harald Kraus
Telefon 550410

Sekretariat

Christiane Pfefferle, Telefon 550410
E-mail: pfefferle@gemeinde-eschbach.de

Gemeindekasse, Sozialamt

Marianne Höcker, Telefon 550421
E-mail: hoecker@gemeinde-eschbach.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Ruth Suger, Telefon 5504-13, E-Mail: suger@gemeinde-eschbach.de

Kulturamt

Monika Steiger, Telefon 5504-15 oder 553668
E-Mail: steiger@gemeinde-eschbach.de

Hauptamt und Steueramt

Elvira Riesterer, Telefon 5504-14
E-Mail: riesterer@gemeinde-eschbach.de

Rechnungsamt / Personalamt

Sibylle Maas, Telefon 5504-16
E-Mail: maas@gemeinde-eschbach.de

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Vera Donner, Telefon 5504-17
E-Mail: donner@gemeinde-eschbach.de

Bauamt, Hauptstr. 24 (Castell)

Bernhard Klein, Telefon 553668, Fax 553672
E-Mail: Bauamt_eschbach@t-online.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, dem 22. Januar 2015 findet um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche und im Anschluss daran eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Tagesordnungspunkte können an der Bekanntmachungstafel des Rathauses eingesehen werden.

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung recht herzlich eingeladen.



Haushaltssatzung der Gemeinde 79427 Eschbach für das Haushalts- jahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gbl. S. 581 ber. Seite S. 698) hat der Gemeinderat am 11. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 6.858.257,00 Euro
davon im Verwaltungshaushalt 5.773.252,00 Euro
im Vermögenshaushalt 1.085.005,00 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
 - b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v.H.
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 350 v.H. der Steuermessbeträge.

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 18.12.2014.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Anzeige oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Nach § 81 GemO ist die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 liegt in der Zeit vom 09.01.2015 bis einschließlich 19.01.2015 im Rathaus Eschbach, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme offen.

Eschbach, den 11. Dezember 2014

Harald Kraus
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim / Ballrechten-Dottingen / Eschbach (2. Änderung der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau)

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim / Ballrechten-Dottingen / Eschbach hat am 11. Dezember 2014 in öffentlicher Sitzung den geänderten Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans (2. Änderung der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbepark

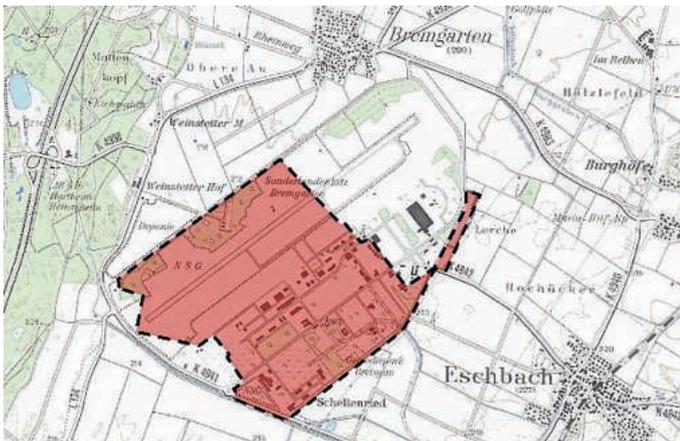
Breisgau) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Da sich im Zuge der weiteren Bearbeitung nach der Durchführung der (1.) Offenlage Änderungen ergeben haben, wird jetzt noch eine 2. Offenlage durchgeführt. Die vorgenommenen Änderungen betreffen sowohl die Planzeichnung des Flächennutzungsplan- und des Landschaftsplanentwurfs als auch die zugehörige Begründung. Die vorgenommenen Änderungen in der Planzeichnung des FNP-Entwurfs sind in einer **separaten Begründung** beschrieben. Es wird daraufhin gewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB **eine Stellungnahme nur zu diesen geänderten bzw. ergänzten Teilen des Flächennutzungsplanentwurfs sowie zur geänderten Fassung des Landschaftsplanentwurfs** abgegeben werden kann.

Bei der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau handelt es sich um ein gemeinsames Planwerk der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim / Ballrechten-Dottingen / Eschbach, der Verwaltungsgemeinschaft Bad Krozingen / Hartheim am Rhein und der Stadt Neuenburg am Rhein, die den Inhalt aus ihrem Zuständigkeitsbereich in ihren jeweiligen Flächennutzungsplan übernehmen.

Die 6. Flächennutzungsplanänderung der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim / Ballrechten-Dottingen / Eschbach umfasst die auf dem Gebiet der Gemeinden Heitersheim und Eschbach liegenden Flächen vom jetzigen Verbandsgebiet des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau sowie Erweiterungsflächen auf der Gemarkung Eschbach.

Die Lage des Änderungs- und Ergänzungsbereichs ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Mit der Änderung soll der Flächennutzungsplan an die bereits erfolgte Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen im Gewerbepark Breisgau angepasst werden; ferner sollen weitere anstehende Bebauungsplanänderungen im Gewerbepark Breisgau planungsrechtlich vorbereitet werden. Außerdem soll die Flächennutzungsplanänderung die Erweiterung des Zweckverbandsgebiets um eine ca. 5,8 ha große Ausgleichsfläche auf der Gemarkung Eschbach umsetzen, nachdem die Verbandsversammlung des Zweckverbands am 28. November 2014 die Neufassung der Verbandssatzung mit der Einbeziehung dieses Erweiterungsgebiets beschlossen hat. Darüber hinaus dient die Änderung auch der Anpassung an die im Sommer 2015 vorgesehene Neufassung des städtebaulichen Vertrags zwischen dem Zweckverband Gewerbepark Breisgau und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als unterer Naturschutzbehörde; dieser Vertrag regelt gemäß §§ 1a Abs. 3 Satz 4, 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB den Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft für das gesamte bisherige Verbandsgebiet des Gewerbeparks Breisgau. Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Begründung und Umweltbericht **vom 26. Januar 2015 bis einschließlich 27. Februar 2015**

- im Rathaus Heitersheim, Hauptstr. 9, 79423 Heitersheim, Flur im Erdgeschoss Haus B,
- im Rathaus Eschbach, Hauptstraße 24 (Eschbacher Kastell), 79427 Eschbach Erdgeschoss,
- im Rathaus Ballrechten-Dottingen, Alfred-Löffler-Straße 1, 79282 Ballrechten-Dottingen, Erdgeschoß, Zimmer 04, und zusätzlich

- im Zweckverband Gewerbepark Breisgau, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach, 1. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Fachbeiträge und Stellungnahmen:
- Umweltbericht, Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Wermuth, Eschbach, mit Stand vom 01.11.2014,
- Integrierter Landschaftsplan mit Anlagen, Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Wermuth, Eschbach, mit Stand vom 01.11.2014,
- Vogelschutzgebiets-Verträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Büro BIOPLAN, Bühl, vom 15.07.2013,
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Büro BIOPLAN, Bühl, vom 15.07.2013,
- Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, insbesondere umweltbezogene Stellungnahmen des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald von den Fachbereichen 420 Naturschutz, 430/440 Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten, 510 Forst und 580 Landwirtschaft sowie umweltbezogene Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg von den Abteilungen Umwelt, Geologie, Rohstoffe und Bergbau sowie Naturschutz, die im Rahmen der frühzeitigen und der 1. förmlichen Behördenbeteiligung abgegeben worden sind.

Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen mit folgenden wesentlichen Auswirkungen

- auf die Flora und Fauna: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Lebensraum für Pflanzen, für seltene und geschützte Vögel, Heuschrecken, Falterarten, Amphibien und Reptilien,
- auf Natura 2000-Gebiete: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf das FFH- und das Vogelschutzgebiet,
- auf den Boden: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Boden im Hinblick auf den Verlust der Funktion im Wasserkreislauf, auf die Funktion als Filter und Puffer gegenüber Schadstoffen und als Standort für Kulturpflanzen,
- auf die Landschaft: Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der künftigen Bebauung,
- auf das Klima: Informationen über die Beeinträchtigung des Klimas durch die zusätzlich zu erwartende Wärmebelastung als Folge der zusätzlichen Flächenversiegelung,
- auf den Menschen: Informationen über Nutzungskonflikte (Lärm- oder Geruchsmissionen) aufgrund der künftigen Bebauung,
- auf das Wasser: Informationen zur Grundwasserneubildung durch den Verlust von Flächen aufgrund der zur erwartenden Versiegelung.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – **Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Flächennutzungsplanentwurfs und der geänderten Fassung des Landschaftsplanentwurfs** beim Bürgermeisteramt Heitersheim, Hauptstr. 9, 79423 Heitersheim, beim Bürgermeisteramt Eschbach, Hauptstraße 24 (Eschbacher Kastell), 79427 Eschbach, beim Bürgermeisteramt Ballrechten-Dottingen, Alfred-Löffler-Straße 1, 79282 Ballrechten-Dottingen oder beim Zweckverband Gewerbepark Breisgau, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Heitersheim, den 8. Januar 2015

Martin Löffler
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Heitersheim für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim / Ballrechten-Dottingen / Eschbach

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Wichtige Mitteilungen

Wegen des Festmontags

bleibt das Rathaus am **Montag, dem 19. Januar 2015** ganztags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Regionalzentrum Freiburg

Sprechtag ist am **Dienstag, den 13. Januar 2015 in Müllheim im Rathaus, Bismarckstr. 3** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter der Nr. 0761/20 70 70 gebeten.



**Deutsche
Rentenversicherung**

Baden-Württemberg

„Frauen und Rente: Was ist wichtig?“ am 22.01.2015 in Freiburg

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 22.01.2015 um 16.30 Uhr über das Thema „Frauen und Ihre Rente: Was ist wichtig?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie ermittelt sich die Rente bei Babypausen, Teilzeit, Minijobs oder Pflegezeiten? Welche zusätzlichen Altersvorsorgemöglichkeiten hat man? Was ist ein Versorgungsausgleich bei Scheidung? Welche Leistungen gibt es im Todesfall des Partners? Der Vortrag findet in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

Abfallkalender

Graue Tonne:	Samstag, 10.1.2015 und Freitag, 23.1.2015
Biotonne:	Montag, 19.1.2015 und Montag, 2.2.2015
Papier-Tonne:	Freitag, 30.1.2015
Gelber Sack:	Donnerstag, 15.1.2015 und Donnerstag, 29.1.2015
Gebrauchtkleider- und Glascontainer:	Beim Bauhof/Feuerwehr (Betriebsgebäude), Hauptstr. 2

Schadstoffsammlung:

**Samstag, 31.1.2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr
beim Regionalen Abfallzentrum,
Ehrenkirchener Str. 3 Gewerbepark Breisgau**

RAZ Breisgau (Regionales Abfallzentrum)

Beim **RAZ Breisgau, Ehrenkirchener Straße 3 (Gewerbepark Breisgau)** in Eschbach können alle klassischen Wertstoffe wie Schrott, Papier und Kartonage, Elektroschrott, Kork, DVD und CD, Flaschenglas, daneben kleinere Mengen Grünschnitt sowie **Sperrmüll mit Sperrmüllkarte** gebührenfrei abgegeben werden. Gebührenpflichtig sind alle sonstigen Abfälle wie Gewerbe- und Baustellenabfälle sowie Restmüll und Sperrmüll ohne Karte. Das RAZ Breisgau hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9-15 Uhr; Donnerstag und Freitag 12-18 Uhr; Samstag 8-12 Uhr. Telefon: 07634/69 49 38 5 E-Mail: alb@lkbh.de

Unsere Jubilare

12.1.2015

Sieglinde Cremades 74 Jahre
Hauptstr. 81

13.1.2015

Edith Silzer 71 Jahre
Hauptstr. 89



Wir gratulieren herzlich, auch jenen Altersjubilaren/innen, die nicht namentlich genannt werden möchten und wünschen ihnen noch viele gesunde Jahre!

Standesamtliche Nachrichten

20. Dezember 2014

Wilhelm Studinger 70 Jahre
Bahnhofstr. 29

Wir wünschen den Angehörigen viel Zuversicht und Kraft.



Aus der Schule

In drei Jahren zum Abitur

Agrarwissenschaftliches Gymnasium

- Natur- und Umweltschutz
- Agrarbiologie und Agrarwirtschaft
- Pflanzen- und Tierzucht
- Tierhaltung und Medizin
- Lebensmittelproduktion
- Biotechnologie

NEU an der **Edith-Stein-Schule**

für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege
in **Freiburg**

Kontakt: Edith-Stein-Schule, Bissierstr. 17, 79114 Freiburg
0761-201-7766 o. -7436

ests@freiburger-schulen.bwl.de www.hls-freiburg.de

Infoabende: Di, 13.01.2015, 18:30 und 10.02.2015, 19:30 an der ESTS Im Konzerthaus Freiburg: 04./05.02.2015 ab 16:30 / 8:30

Französische Schüler aus der Bretagne zu Gast in Müllheim

Im November waren 20 Jugendliche aus der Bretagne zu Gast bei Schülerinnen und Schülern der Französischkurse der Georg-Kerschensteiner-Schule in Müllheim. Gemeinsam arbeiteten sie an ihrem vom DFJW geförderten Projekt „Auf Entdeckungsreise in unsere Geschichte“ zum 1. Weltkrieg. Zusammen mit ihrer französischen Partnerschule „lycée professionnel Claude Chappe“ aus Arnage-Le Mans begeben sich die

Schülerinnen und Schüler der Georg-Kerschensteiner-Schule auf Entdeckungsreise in unsere Geschichte. Das deutsch-französische Jugendwerk fördert und unterstützt dieses Projekt im Rahmen der Projektreihe zum Thema „100 Jahre 1. Weltkrieg“.

20 französische Jugendliche befassten sich in Teams mit ihren deutschen MitschülerInnen eine Woche lang mit dem Thema.

Der Film „Joyeux Noel“ ließ sie die schrecklichen Erlebnisse der Frontsoldaten im 1. Weltkrieg kennen lernen. Emotional tief bewegend war darauf die Besichtigung des Hartmannsweilerkopfs, dem Original-Schauplatz der Geschichte in der Region. Die deutschen Schülerinnen und Schüler und ihre französischen Gäste erstellten mit Hilfe des Museums im Blankenhorn-Palais eine Umfrage zum Thema. Das Resultat: es gibt nur noch wenige Erinnerungen an den 1. Weltkrieg. Trotz dieses Ergebnisses konnte ein Unterschied zwischen beiden Ländern festgestellt werden. Weil in den französischen Lehrplänen im Fach Geschichte dem 1. Weltkrieg mehr Zeit eingeräumt wird und wegen des französischen Feiertags am 11. November, ist dort dieser Teil der gemeinsamen Vergangenheit tiefer im kollektiven Gedächtnis verankert.

Nebenbei nutzten die französischen Gäste, die in dieser Woche bei deutschen Familien wohnten, die Gelegenheit das Markgräflerland und Freiburg kennenzulernen. Ein kulinarischer deutsch-französischer Abend rundete den Besuch ab.

Alle Beteiligten konnten vielfach von dem Projekt profitieren. Das Sprechen und Verstehen der jeweils fremden Sprache wurde gefördert. Man erfuhr die jeweiligen kulturellen Eigenheiten und das gemeinsame Arbeiten förderte das gegenseitige Vertrauen. So wurde der europäische Gedanke hier praktisch gelebt.

Für die französischen Lehrer und Lehrerinnen, die die Gruppe begleiteten und die beiden betreuenden Lehrerinnen der Georg-Kerschensteiner-Schule, Frau Julia Brousseau und Frau Brigitte Weitz war es eine rundum gelungene Woche.

Im März findet der Rückaustausch in Arnage – Le Mans statt. Bei diesem Treffen werden die Jugendlichen in bilingualen Gruppen eigene Kurzfilme entwickeln, drehen und schneiden.



Eingliederungshilfe durch Sprachkurse

Deutsche Sprache, schwere Sprache: darüber klagen heute mehr und mehr auch Menschen, die hier mit unserer Muttersprache aufgewachsen sind. Besonders aber bewahrheitet sich diese Redewendung für Personen, die in einem anderen Land aufgewachsen sind und sich nun hier mit unserer Kultur vertraut machen möchten.

Die Georg-Kerschensteiner-Schule bietet deshalb Sprachkurse für junge Menschen mit Migrationshintergrund an; zugleich können sie sich zur Vorbereitung für einen späteren beruflichen Einstieg qualifizieren. Die Klasse VABO (Vorbereitung für Arbeit und Beruf für Menschen ohne Deutschkenntnisse) vermittelt in einem halbjährigen Kurs Deutschunterricht, daneben aber auch handwerklich-praxisbezogene Fächer.

Zielgruppe für diese internationale Klasse sind junge Leute mit Migrationshintergrund, die die allgemeine Schulpflicht etwa an der Werkrealschule absolviert haben, aber noch nicht 18 Jahre alt und damit berufsschulpflichtig sind.

Die Lehrkräfte für dieses Programm werden für die Dauer des Kurses eingestellt. Dabei wünscht man sich vor allem auch praktische und handwerkliche Fähigkeiten. Eine spezielle Lehrerausbildung ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. So denkt man auch an Personen, die ihr eigentliches Berufsleben bereits hinter sich haben. Die Bezahlung wird entsprechend ihres Berufsstatus eingestuft.

Für nähere Informationen können sich Interessierte an das Sekretariat der Schule wenden. Tel. 07631/17610 zu den üblichen Öffnungszeiten

Die beruflichen Schulen in Müllheim informieren

Montag, 12. Januar 2015 16:00 Uhr – 20:30 Uhr

- alle Eltern, Lehrer und Schüler der Haupt- u. Werkrealschulen, Realschulen, Förderschulen und Gymnasien ab Klasse 8
- über ausgewählte Schularten beruflicher Schulen und deren Abschlüsse
- über die Vorteile qualifizierter Berufsschulabschlüsse für die Berufswahl

Schule	Schularten		
Georg-Kerschensteiner-Schule Nußbaumallee 6 - 79379 Müllheim Tel. 07631/1761-0 Fax: 07631/6258 Internet: www.gks-muellheim.de E-Mail: gks@lkbh.de	Berufsschule: Metall, Elektro, Kfz, Holz, Vorbereitung Ausbildung/Beruf Berufseinstiegsjahr	BS VAB BEJ	
	1-jährige Berufsfachschule für Kfz-Technik	1 BFR	
	1-jährige Berufsfachschule für Holztechnik	1 BFZ	
	2-jährige Berufsfachschule für Elektro/Metall	2 BFE/M	
	2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit u. Pflege	2 BFP	
	1-jähriges Technisches Berufskolleg I	1 BK1T	
	1-jähriges Technisches Berufskolleg II	1 BK2T	
	1-jähriges Berufskolleg für Gesundheit u. Pflege	1 BK1P	
	3-jähriges Technisches Gymnasium: Mechatronik; Technik und Management	TG	
	Sozialwissenschaftliches Gymnasium: Pädagogik und Psychologie	SG	
	2-jährige Kinderpflegeausbildung-Erwachsenenbildung	2 BFQE	
	Zusatzprogramme: Fachhochschulreife, Elektrofachkraft, Individuelle Förderung		
	Kaufmännische Schulen mit Wirtschaftsgymnasium Nußbaumallee 6 - 79379 Müllheim Tel. 07631/93642-0 Fax 07631/93642-110 Internet: www.ks-muellheim.de E-Mail: ks.muellheim@lkbh.de	Berufsschule: Industrie-, Groß- und Außenhandel, Büro, Einzelhandel und Verkäufer	BS
2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft		2 BFW	
1-jähriges Kaufmännisches Berufskolleg I		BKW I	
1-jähriges Kaufmännisches Berufskolleg II		BKW II	
3-jähriges Wirtschaftsgymnasium		WGW	
3-jähriges Profile Wirtschaftsinformatik, Global Studies Internationales Wirtschaftsgymnasium		WGI	

Anmeldungen vom 01. Februar bis 01. März 2015

Extra-Service zur Online-Anmeldung für BG oder BK I: montags von 14.00 bis 16:00 Uhr möglich

Abgabe der Unterlagen: Täglich von 8:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr bzw. Do bis 18 Uhr (Freitagnachmittag geschlossen)

Unterlagen: beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses, Lebenslauf und das (Online-)Anmeldeformular

Informationen zum Online-Anmeldeverfahren an Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien

Welche Schulen nehmen teil?	Alle Beruflichen Schulen
Welche Bildungsgänge?	Alle Beruflichen Gymnasien Ausgewählte Berufskollegs (siehe https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de/)
Wie melden Sie sich an?	Melden Sie sich auf der Seite https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de/ an. Bei der Anmeldung geben Sie alle Schulen/Bildungsgänge an, für die Sie sich bewerben wollen. Diese Bildungsgänge ordnen Sie nach Priorität, d.h. der Bildungsgang, den Sie am liebsten besuchen würden, kommt an die erste Stelle usw. Das ausgedruckte Anmeldeformular bringen Sie zusammen mit einer beglaubigten Zeugniskopie und einem Lebenslauf an die Schule, die Sie an erster Stelle genannt haben. Ist für den gewünschten Bildungsgang noch keine Onlineanmeldung möglich, müssen Sie sich direkt bei der Schule anmelden. Das gleiche gilt für alle Schulen außerhalb der oben genannten Landkreise .
Wie erfolgt die Platzvergabe?	Da es in manchen Bildungsgängen mehr Bewerberinnen und Bewerber als Schulplätze gibt, muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden. Dieses Verfahren ist in den entsprechenden Aufnahmeverordnungen festgelegt. Die Umsetzung dieses Verfahrens erfolgt durch das Regierungspräsidium Freiburg. Die genaue Arbeitsweise des hierfür eingesetzten Verfahrens ist auf der Anmeldeseite beschrieben.

Kirchliche Mitteilungen



Einladung zum Eschbacher St. Agnes-Fest

Wie alljährlich feiert die Pfarrgemeinde St. Agnes das Patroziniumsfest am Sonntag, 18. Januar 2015, um 10.15 Uhr mit einem Hochamt in der Pfarrkirche. Unsere Eschbacher Vereine werden den festlichen Gottesdienst wieder musikalisch gestalten. Im Anschluss sind Sie zu einem Neujahrsempfang im Pfarrsaal recht herzlich eingeladen. Sie werden dort mit einem Aperitif und Neujahrsgrißen sowie mit Informationen aus der Arbeit unseres Pfarrgemeinderats versorgt. Außerdem wollen wir das vergangene Jahr, in dem die Außenrenovierung unserer Kirche im Mittelpunkt stand, mit Bildern Revue passieren lassen.



Auf Ihr Kommen freut sich das Pfarrgemeinderatsteam sowie der Kirchenbauverein St. Agnes.

Katholische Gottesdienste und Mitteilungen für Eschbach

Samstag, 10. Januar

18.00 Eucharistiefeier; Hl. Messe für alle Verstorbenen der Familie Klein-Allgeier; Josef und Gertrud Lamb und verstorbene Angehörige

Sonntag, 11. Januar Taufe des Herrn

Heitersheim: 10.30 Eucharistiefeier / **Kinderkirche**

Dienstag, 13. Januar

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe

Sonntag, 18. Januar Patrozinium in Eschbach

Eschbach: 10.15 *Feier des Patroziniums* / Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Gesangverein und Musikverein

Dienstag, 20. Januar

Eschbach: 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe

Firmung 2015

Der heilige Geist lädt ein ...

... zur Firmung. Bei uns spendet dabei Weihbischof Dr. Bernd Uhl am Samstag, 27. Juni 2015 um 9.00 Uhr in der St. Marien-Kirche in Buggingen den Jugendlichen das Sakrament der Bekräftigung auf ihrem Glaubens- und Lebensweg. Die Vorbereitung darauf fängt gleich zu Beginn des neuen Jahres an. **Am Sonntag, 11. Januar** geben wir **um 17.00 Uhr** im Pfarrsaal in Heitersheim in einem Info-Treffen Auskünfte über das Konzept und die Veranstaltungen in diesem halben Jahr. Jugendliche, die zwischen dem 01. Juli 1997 und dem 30. Juni 1999 geboren sind, werden von uns persönlich angeschrieben. Wer vom nachfolgenden Jahrgang ebenfalls zur Firmung gehen möchte, ist dazu auch herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Gemeindeferent Michael Vierneisel (Tel.: 07634-552721, e-mail: vierneisel@seelsorgeeinheit-heitersheim.de).

Begleiter gesucht

Auf dem Weg der Firmvorbereitung braucht es viele Helfer. Deshalb suchen wir interessierte Gemeindemitglieder, die den Jugendlichen in diesem halben Jahr Unterstützung und Begleitung geben möchten. Diese Hilfe kann in vielfältiger Art geschehen, entweder im Begleiten einer Kleingruppe Jugendlicher oder im persönlichen Glaubenszeugnis oder im organisatorischen Bereich oder ... Schon ein scheinbar „kleines“ Hilfsangebot kann uns sehr helfen. Bitte melden Sie sich bei Gemeindeferent Michael Vierneisel (Tel.: 07634-552721, e-mail: vierneisel@seelsorgeeinheit-heitersheim.de).

Agnesfest – Patrozinium in Eschbach

feiern wir am Sonntag, 18.01. um 10.15 Uhr mit der festlichen Messe in der Eschbacher Kirche. Kirchenchor, Gesangverein und Musikverein werden mit uns feiern. Dazu lade ich Sie alle in der Seelsorgeeinheit herzlich ein, mitzubeten und mitzusingen. Das Pfarrgemeindefest lädt anschließend zum Neujahrsempfang ins Pfarrhaus ein. Wegen des Patroziniums in Eschbach ist an diesem Sonntagvormittag keine weitere Hl. Messe in der Seelsorgeeinheit – außer der Eucharistiefeier in der Schlosskirche in Heitersheim um 8.30 Uhr.

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat

der Seelsorgeeinheit Heitersheim lädt zur öffentlichen Sitzung am Dienstag, 20.01. um 20.00 Uhr in den Bernhardssaal in Sulzburg herzlich ein. Das Hauptthema wird die Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl 2015 sein, vor allem die Kandidatensuche.

Das Pfarrbüro in Heitersheim

ist am Donnerstag, 22.01. wegen Fortbildung ganztags geschlossen!

Katholisches Pfarramt

in Eschbach :Eschbach, Bergstraße 1, Tel. 07634/2275

Öffnungszeiten: Dienstag 15.30 – 19.00 Uhr / 18.00 – 18.45 Uhr (Pfarrer)

in Heitersheim:Heitersheim, Johanniterstraße 74 **Tel.** 07634/551615

Fax 07634/551628

kath.pfarramt@seelsorgeeinheit-heitersheim.de www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr (**Donnerstag, 22.01. ganztags geschlossen**)

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Evangelischer Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 11.1.

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach (in der Kapelle am Friedhof), Pfr. in Heuberger

10.30Uhr Gottesdienst mit Taufe Marlon Pagniez in Heitersheim, Pfr. in Heuberger

Sonntag, 18.1.

10.30Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr.in Heuberger

Anschließend Gemeinsames Mittagessen



Kindergottesdienst:

Sonntag, 18.1.

10.30Uhr Kindergottesdienst in Heitersheim

Veranstaltungen im Gemeindezentrum Heitersheim:

Freitag, 9.1.

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 10.1.

09.30 Uhr Frauen-treffen-Frauen

Dienstag, 13.1.

14.30 Uhr Kreativ Handarbeitskreis

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

Mittwoch, 14.1.

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 15.1.

20.00 Uhr Bläserkreis im evang. Gemeindehaus Bad Krozingen

Dienstag, 20.1.

14.30 Uhr Kreativ Handarbeitskreis

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

Mittwoch, 21.1.

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag, 22.1.

20.00 Uhr Bläserkreis im evang. Gemeindehaus Bad Krozingen

Samstag, 24.1.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ (9-13jährige)

Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg am 15. März 2015

Seelsorgeeinheit Heitersheim

Gib der Kirche
Dein Gesicht und
Deine Stimme!



Eschbach St. Agnes

In der Seelsorgeeinheit sind insgesamt **20** Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen.
Das Wahlgebiet ist in Stimmbezirke eingeteilt. Es findet eine echte Teilortswahl statt.

Im Stimmbezirk **Eschbach St. Agnes** sind **3** Mitglieder für den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Pfarrgemeinde seinen Hauptwohnsitz und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlberechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 15. Februar 2015 beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 01. Februar 2015 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidaten ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis kann vom 02. bis 09. Februar 2015 im zuständigen Pfarramt eingesehen werden.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig. Kumulieren ist zulässig.

Briefwahlunterlagen werden Ihnen zugestellt.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Seelsorgeeinheit geschlossen wurden.

Der Wahlvorstand

Wahllokal:

Eschbach, Pfarrhaus
15.03.2015
9 - 13 Uhr
Bergstr. 1
79427 Eschbach

Kath. Pfarramt
Johanniterstr. 74
79423 Heitersheim

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr

Mittwoch 15-17.30 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Heuberger: mittwochs 9-11 Uhr

Tel: 07634 / 55 20 43

Fax: 07634 / 55 20 44

e-mail: Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am **Sonntag, den 18. Januar 2015** nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum **Gemeinsamen Mittagessen** ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn H. Mayer kocht für Sie.

Der Erlös geht an ein Waisenkindprojekt in Bukere, Uganda.

Das Team des Weltladens bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

Frauen treffen Frauen

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu einem stärkenden Frühstück und einer anschließenden Gesprächsrunde am **Samstag, 10. Januar 2015 von 09.30 – 11.30 Uhr** ins Ev. Gemeindezentrum Heitersheim. **Thema: Jahreslosung 2015**; Referentin Barbara Joos

Bitte bis Freitagnachmittag anmelden: 07634 / 50 75 19 (Anrufbeantworter)

Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit Ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 13. Januar 2015 um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen.

Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Pfadfinder Heitersheim

Stamm Ignaz-Balthasar-Rink-von-Baldenstein (IBRVB)

wöchentliche Treffen im evang. Gemeindezentrum Heitersheim

Montag

17.30 Uhr neue Pfadfinder-Gruppe für Mädchen von 6-10 Jahre

Dienstag

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Mammut (Jungen ab 13 Jahre)

Mittwoch

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Luchs (Jungen ab 6 Jahre)

18.15 Uhr Pfadfinder Meute Wildschwein (Jungen ab 9 Jahre)

19.15 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne (Jungen ab 16 Jahre)

Homepage der Pfadfinder Heitersheim:

www.pfadfinder-heitersheim.de

Aus den Vereinen



Kameradschaft ehemaliger Soldaten e.V.

Gedanken zum St. Agnesfest und der Traditionspflege

In der Nachbetrachtung zum vergangenen St. Agnesfest haben sich einige grundsätzliche Aspekte zum Bestehen der Kameradschaft ehemaliger Soldaten ergeben. Aufgrund der Altersstruktur (43 Mitglieder), Durchschnittsalter 67 Jahre) und der damit einhergehenden körperlichen Beschwerden, aber auch wegen schwindenden Bereitschaft, das Versprechen vom Januar 1871 einzulösen, stellt sich immer dringlicher die Frage über die Zukunft des Vereins. Es ist dies die Frage nach den Wurzeln und der Substanz des Vereins und der Traditionspflege in der Gemeinde insgesamt. Sind allgemein gesprochen heute und morgen Eschbacher Bürgerinnen und Bürger bereit diese Tradition weiterzutragen? (Ein Stück weit ist es auch Familientradition, siehe die Familiennamen der 34 Kriegsteilnehmer auf dem Kriegerdenkmal 1870/71.)

Damit auch bei der jüngeren Generation das Verständnis und vielleicht auch die Neugierde für Geschichte und der damit verbundenen Traditionspflege geweckt wird, soll hier nochmals kurz

auf die Ereignisse, die zur Vereinsgründung geführt haben, eingegangen werden.

Am 7. September 1873 wurde der Reservistenverein gegründet und dem Großherzoglichen Bezirksamt in Staufen wurden die Statuten zur Genehmigung eingereicht. Vorstand war Bürgermeister Franz Joseph Kisling. Anlass für die Gründung des Vereins war das Versprechen einiger Eschbacher Soldaten, die im Deutsch-Französischen Krieg im Januar 1871 vor Belfort bei 18 Grad unter Null bei Eis und Schnee hungrig und frierend in arge Bedrängnis gerieten.

In Gedanken an ihr beschauliches Heimatdorf kamen sie spontan überein, dass wenn sie hier heil heraus kämen, sie zuhause alljährlich beim St. Agnesfest gemeinsam am Gottesdienst teilnehmen würden. Nach glücklicher Heimkehr lösten sie im Januar 1872 erstmals ihr Versprechen ein und nahmen beim St. Agnesfest am Gottesdienst teil. Dieses Versprechen wurde bis heute, unterbrochen nur während der Zeit der beiden Weltkriege, eingelöst.

Wie alljährlich feiert die Pfarrgemeinde Eschbach am 18. Januar 2015 das St. Agnesfest. Die Kameradschaft wird wie alle Jahre am Festgottesdienst teilnehmen und danach zusammen mit dem Musikverein und der Feuerwehr am Kriegerdenkmal 1870/71 aller verstorbenen Kameraden gedenken.

Wir appellieren an alle Vereinsmitglieder der Kameradschaft, sich am Kirchgang und am Marsch zum Kriegerdenkmal 1870/71 nach dem Festgottesdienst zu beteiligen. Eingeladen sind auch alle Eschbacher Vereinsvorstände und deren Mitglieder sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die sich verpflichtet fühlen, das Versprechen der Eschbacher Soldaten vom Januar 1871 am St. Agnesfest einzulösen.

gezeichnet: Der Vorstand

Gesangverein Eschbach

Danke!

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Eschbacher Bürgern und den Betrieben aus Eschbach und Umgebung bedanken, welche uns wieder mit zahlreichen und tollen Spenden für die Advents-Tombola anlässlich unseres Konzertes am 13. Dezember 2014 unterstützt haben.

Auto in Eschbach
 Bäckerei Hermann
 Barth Landmetzgerei
 Blumenbinderei Ursula Kaltenbach
 Cewe Color AG
 DE Haske Notenverkauf
 Edeka Landauer Eschbach
 Edeka Frischmarkt Buggingen
 Eckert Parquet
 Elektro Gallus, Schreibwaren, Post
 E.ON Energie from Waste, Saarbrücken (Trea)
 Freie Praxis für alternative Heilkunde Peggy A. Weiss
 FWW-Feinmechanik GmbH
 Gärtnerei Winterhalter
 Hofladen „Nudelei“
 Getränkebetrieb Winter
 Gewerbepark Breisgau
 Haardesign Hilfinger
 Kaffee Areal 9
 Kosmetikstudio und Fußpflege, Heidi Schultheiß
 Lucia Ruh
 Luginsland Sanitär
 Malerbetriebe Schmitt
 MedXpert
 Miaris Kosmetikstudio und Fußpflege
 Monika's Nagelstudio
 Pizzeria Peperoncino
 Rast Reisen
 Raum Plan
 Rampf GmbH

TREA Breisgau
Timber Joe GmbH
Toni's Tenne
Schubert Blumenoutlet
Sternberg Software-Technik
Sparkasse Staufen-Breisgau
Volksbank Breisgau-Süd
Verlag am Eschbach

Danken möchten wir auch dem Theken-Team, dem Musikverein Eschbach und natürlich allen Gästen.
Nur durch Ihrer aller Mithilfe kann dieses traditionelle Konzert stattfinden.
Ihr Gesangverein Eschbach



Der Nikolaus kam mit dem Flugzeug.

200 Besucher, 70 Kinder und 130 Erwachsene besuchten die von ProFlug e.V. organisierte Nikolausfeier am Flugplatz Bremgarten.

Um 15:45 startet die in Bremgarten stationierte Ultraleicht-Formationsfluggruppe „Grasshoppers“ zu ihrer Vorführung. Was zu diesem Zeitpunkt noch keiner der Besucher weiß, am Steuer sitzen Nikoläuse.

Während der beeindruckenden Vorführung genießen die erwachsenen Gäste Glühwein, die Kinder einen Punsch. Als die Maschinen landen und Richtung Tower rollen, steigt die Spannung. Die kleinen Gäste strömen Richtung Rollweg, auf dem sich die drei Flugzeuge aufgereiht haben. Als sich die Türen öffnen, ist die Überraschung groß. Drei Nikoläuse steigen aus, in der Hand einen großen Sack mit Süßigkeiten. Helfer bringen Kisten mit gespendeten frischen „Weckmännern“, welche die Bäckerei Heizmann am Morgen frisch anliefern ließ.

Uwe Petermann, 1. Vorstand von ProFlug e.V.: „Es ist toll zu sehen, wie die Kinder sich freuen. Alle haben Spaß und genießen ihre kleinen Geschenke. Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Veranstaltung. Schon heute können wir sagen, dass es nächstes Jahr wieder eine Nikolausfeier geben wird. Wir möchten uns für die Unterstützung der Sportfluggruppe ‚Immelmann‘ e.V., der Fallschirmspringer von SkyHigh e.V., den Winzern der Region und der Bäckerei Heizmann herzlich bedanken.“

Am Rande der Veranstaltung kommt es zu zahlreichen Gesprächen mit den Besuchern. Wieder zeigt sich, dass der Flugplatz innerhalb der Bevölkerung eine große Akzeptanz genießt. Er wird als Naherholungs- und Ausflugsziel wahrgenommen und besonders die Kinder der Region haben große Freude an den startenden und landenden Flugzeugen und den Fallschirmspringern.



Spieltag vom 13.12.2014 in der Landesliga A Männer

SKC Auenheim **KSC Eschbach-Buggingen**

Gesamtergebnis **7 zu 1**

Beste Einzelergebnisse: Schulz Michael 491 Kegel, Schelb Werner 521 Kegel, Peschel Willi 508 Kegel, Hackbarth Marc 486 Kegel, Schmidt Michael 552 Kegel, Schmidt Pierre 502 Kegel

Nächstes Spiel: 10.01.2015 16:00 Uhr gegen SKC Oberweier

Spieltag vom 14.12.2014 in der Bezirksliga B Männer

KSC-Vollkugel Waldkirch 3 KSC Eschbach-Buggingen

Gesamtergebnis: **5 zu 3**

Beste Einzelergebnisse: Fischer Bruno 489 Kegel; Sauer Albert 490 Kegel; Schulz Patrick 471 Kegel; Hackbarth Marc 528 Kegel; Vollmer Bernd 519 Kegel; Schulz Michael 544 Kegel

Nächstes Spiel: 11.01.2015 13:00 Uhr gegen SV Blau-Weiß Wiehre 1

Spieltag vom 14.12.2014 in der Breisgau/Oberrhein Staffel A

SKC 85 Emmendingen Mix KSC Eschbach-Buggingen 3 Mix

Gesamtergebnis: **2 zu 4**

Beste Einzelergebnisse: Lauer Frank 457 Kegel; Behringer Walter 417 Kegel; Maier Herbert 480 Kegel; Cammerer Hubert 477 Kegel

Nächstes Heimspiel: 10.01.2015 13:30 Uhr gegen Keglerfr./Pol. SV Freiburg 2

Spieltag vom 14.12.2014 in der Breisgau/Oberrhein Staffel B

SKC 85 Emmendingen Frauen KSC Eschbach-Buggingen 4 Mix

Gesamtergebnis **2 zu 4**

Beste Einzelergebnisse: Maier Ulricke 393 Kegel; Maier Herbert 242 Kegel; Lauer Frank 237 Kegel; Slabosz Sandra 469 Kegel; Heder Evelyn 465 Kegel

Nächstes Heimspiel: 11.01.2015 16:00 Uhr gegen Goldene 9 Müllheim Mix

Für unsere Senioren



Seniorenbüro Eschbach
Wohnanlage im Castell
Hauptstr. 24a
79427 Eschbach Telefon 07634/59 48 464
Fax 07634/59 48 465
E-Mail: seniorenbuero-eschbach@web.de

Öffnungszeiten: dienstags von 10-11 Uhr und bei Bedarf

Telefon privat: Frau Regina Klein 07634/2732,
Herr Gerhard Malcher 07634/69 43 212

Hier sind die Januartermine:

Einladung zum Spielenachmittag

Wann: Am Freitag, den

09. Januar 2015

23. Januar 2015



jeweils um 15 Uhr.

Wo: Im „Castell“, ehemals Gasthaus „Löwen“ in der Hauptstr. 24

Wer: Alle, die spielbegeistert sind!!!

In gemütlicher Runde spielen wir Skat, Gesellschafts- bzw. Brettspiele. Auf Ihr Kommen freut sich Irmgard Mayer



Der Pflegestützpunkt vor Ort

Der Pflegestützpunkt berät Sie in Ihrem Ort, zu allen Themen im Vor- und Umfeld von Pflege. Wir beraten Sie zu einem aktuellen Bedarf, aber auch Fragen zu einem eventuellen Hilfebedarf in der Zukunft. Die Normalität ist das Leben zu Hause. Bedingt durch das älter werden, durch einen Unfall oder auch Krankheit, kann sich ein Hilfe- oder Pflegebedarf einstellen. Und dann kann Hilfe gut tun, der Sie in Ihrem Leben zuhause unterstützt. Die Unterstützung kann darin bestehen, dass Sie z.B. Hilfe beim an- und ausziehen der Kompressionsstrümpfe bekommen, beim richten der Medikamente, oder Beistand beim baden oder duschen. Auch kann Ihnen jemand den Einkauf oder Teile des Haushalts abnehmen.

Aber woher bekommen Sie Hilfe? Wie kann diese Hilfe oder Pflege finanziert werden? Was für Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Sie oder Ihre Angehörigen in Eschbach?

Vielleicht machen Sie sich auch Gedanken darüber, wie es in Zukunft weitergehen soll. Wer kann in meinem Interesse handeln, wenn ich es selbst nicht mehr kann?

Wie schon in der Vergangenheit sind wir regelmäßig in Eschbach um Ihre Fragen zu beantworten.

Die nächste Wohnortnahe Sprechstunde findet am Mittwoch, 14.01.2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumlichkeiten des Seniorenbüros in der Wohnanlage im „Castell“, Hauptstraße 24 a in Eschbach statt.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen 2015 der Gemeinde Eschbach

Tag/Monat Verein/Veranstalter Ort Veranstaltung

05./06. Jan.	KSC Eschbach/Bugg.	Tonis Tenne Hobbyturnier
19. Jan.	Gemeinde Alemannenhalle	Festmontag
07. Febr.	Musikverein Alemannenhalle	MuFa
12. Febr.	Hexenkessel Rathausplatz	Rathausstürmung
17. Febr.	Hexenkessel Alemannenhalle	Kinderfasnet
30. April/01. Mai	Guggemusik Sportplatz	Maihock
02. Mai	Guggemusik Sportplatz	Earblast
08. Mai	Kindergarten Alemannenhalle	Frühlingsfest
29. Juli	Musikverein Rathausplatz	Abschied in die Sommerpause
04. Okt.	Pfarrgemeinde Kirche, Castell	Erntedank
17. Okt.	Gesangverein Alemannenhalle	Jahreskonzert
20./21. Nov.	Malerwerkstätte Weinstetter Hof	Kunst- und Schmid Adventsmarkt
28. Nov.	Hexenkessel Alemannenhalle	Narrentreffen
12. Dez.	Musikverein Alemannenhalle	Event im Advent

Ferientermine Alemannenhalle 2015

Weihnachten 22. Dezember 2014 bis 05. Januar
 Fastnacht 13. bis 17. Februar
 Ostern 30. März bis 10. April
 Pfingsten 26. Mai bis 05. Juni
 Sommer 01. bis 31. August
 Herbst 02. bis 06. November
 Weihnachten 23. Dezember bis 09. Januar 2016

Ferientermine Bürgersaal und Castell 2015

Siehe oben, Ausnahme:

Sommer 30. Juli bis 11. September



Liebe Musik- und Kleinkunstfreunde,
Liebe Besucher der Freilichtbühne im Weinstetter Hof,

der neue Veranstaltungskalender „Kultur im Weinstetter Hof 2015“ ist da. Er beinhaltet alle kulturellen Veranstaltungen von Mai bis August 2015 auf der Freilichtbühne im Weinstetter Hof.

Ab sofort heißt es Tickets sichern. Der Vorverkauf ist eröffnet. Karten können ab sofort beim Kartenservice der Badischen Zeitung, Tel. 0761 496 88 88, in allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung, bei allen am Reservix-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de (suchen > Weinstetter Hof) bezogen werden.

Unsere Geschenkidee für Geburtstage und sonstige Anlässe:

Ein Geschenkgutschein zum Besuch einer unserer Veranstaltungen. Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung oder unter Tel. 0761 6100659.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Infos dem beigefügten Flyer.

Wir bedanken und ganz herzlich für Ihre Treue, freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen in der Saison 2015 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Organisationsteam der „Kultur im Weinstetter Hof“
Wolfgang Friedrich

Mai und Juni 2015

Samstag, den 30.05.2015

Frl. Mayer's Hinterhausjazz



Start in die neue Saison - Frühling im Weinstetter Hof mit Frl. Mayers Hinterhausjazz - „...eine Musik, die gelebt und gefühlt wird“ wie es ein Kritiker auf den Punkt brachte, oder wie es Fans immer wieder bestätigen.

Infos: <http://www.hinterhausjazz.de/start/>

Freitag, den 12.06.2015

Volkmar Staub - „Ein Mund voll Staub“



„Ein Mund voll Staub“ ist eine vergnügliche Abrechnung mit seiner Generation. Für die 68er noch zu jung, für Punk schon wieder zu alt, aber politisch immer aktuell. Volkmar Staub gilt als der „Wortspielphilosoph unter den deutschen Kabarettisten (Frankfurter Rundschau).

Infos: www.tempi-kuenstler.de/volkmar_staub.html

Samstag, den 13.06.2015

Die Band „PARADISE“ Authentic tones
„Paradise in Concert“



Die Band PARADISE ist eine zehnköpfige, professionell besetzte Live-Band, die seit über 25 Jahren im süddeutschen Raum bekannt und beliebt ist.

Hochwertige Pop-, Rock- und Soulklassiker, die speziell für diese Formation arrangiert werden, lassen jedes Konzert zu einem besonderen Musikerlebnis werden. PARADISE in Concert – ein Erlebnis!

Infos: <http://www.paradise-band.de/>

Samstag, den 20.06.2015

LinkMichel - Die schwäbische Schwertgösch präsentiert
„MUTTER UNSER“



„MUTTER UNSER“ - das sind 120 Minuten nagelneues Programm. Saukomisches über Mütter, Väter, Kinder – einfach über ganz „normale“ Menschen. Überspitzt, im Kern jedoch immer zutreffend, nimmt der Michel den allgegenwärtigen Alltagswahnsinn auf's Korn. Des Öfteren erkennt man sich, die Situation oder zumindest

Nachbarn wieder. Letztendlich geht es darum, zwei Stunden unbeschwert lachen zu können und dies ist bei „MUTTER UNSER“ garantiert. Infos: <http://www.linkmichel.de/>

Juli 2015

Freitag, den 03.07.2015

Variété im Weinstetter Hof - mit Martin & Mareike
Glönkler und Tobias Gnacke & Beni Ocker



Martin Glönkler präsentiert ein eigens für den Weinstetter Hof zusammengestelltes Variété-Programm. Erleben Sie einen bunten Abend mit Musik, Gesang, Theater, Comedy, Jonglage, Artistik und vieles mehr.

Während Martin Glönkler (Klavier / Gesang) als charmanter Conférencier seriös durch den Abend führt, beeindruckt Tobias Gnacke

(Bauchreden / Parodien / Gesang / Gitarre) als schwungvoller und vielseitiger Entertainer. Für die knisternde Erotik sorgt die bezaubernde und wandelbare Mareike (Gesang / Schauspiel), die das Publikum mit immer wieder neuen Rollen überrascht. Als Krönung verzaubert Beni Ocker (Artistik / Jonglage) als Chefkoch „Gerôme de Grand - Malheur“ die Gäste mit seinem „Desert Surprise“.

Infos: www.martingloenkler.de
www.toby-entertainment.de
www.harmoniancomedists.de

Info-Ecke




LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Aktuelles im Ackerbau - Agrarreform (Greening), Pflanzenschutz/
Sachkunde, FAKT, Märkte

Informationsveranstaltungen:

- 1) Dienstag, 13. Januar 2015
Beginn 14.30 Uhr im Gasthaus „Adler“, Breisach- Hochstetten
- 2) Dienstag, 20. Januar 2015,
Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus „Toni´s Tenne“, Eschbach
- 3) Donnerstag, 22. Januar 2015
Beginn 19.30 Uhr im Gasthaus „Adler“, Kirchhofen
- 4) Montag, 26. Januar 2015,
Beginn 13:30 Uhr im Gasthaus „Neuenburger Hof“, Neuenburg

Die Landratsämter Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach bieten im Frühjahr 2015 gemeinsam zwei Kurse zum Schneiden von Bäumen an.

Vom 19.-21. Februar findet der Intensivschnittkurs „Spindel und Beeren“ statt. Dabei geht es um das Schneiden von Spindeln aller Baumobstarten und Beerenobst. Der Theorieteil erfolgt in der Außenstelle des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald am Europaplatz 3 in 79206 Breisach, der Praxisteil im Lehr- und Versuchsgarten für Obstbau in Freiburg-Opfingen. Referenten sind unter anderem Stefanie Lapcik, Klaus Nasilowski und Walter Schüssele. Anmeldeschluss für diesen Kurs ist der 31. Januar 2015.

Vom 6.-8. März bieten die Landratsämter den Intensivkurs „Streuobst“ an. Hier geht es um das Schneiden von Bäumen aller Obstarten und Baumformen in Gärten und auf Obstwiesen, vom Busch über den Halbstamm bis zum Hochstamm.

Der Theorieteil erfolgt im Rathaus Schliengen und Wasserschloss Entenstein, der Praxisteil in den Gärten und Obstwiesen der Teilnehmer. Referenten sind Hansjörg Haas, Stefanie Lapcik und Klaus Nasilowski. Anmeldeschluss hier ist der 22. Februar.

Bei allen Kursen ist auf wetterfeste Kleidung zu achten. Werkzeuge wie Handscheren und -sägen sollen, wenn vorhanden, mitgebracht werden. Die Teilnehmer, die ihre Gärten zur Verfügung stellen, werden gebeten, für mindestens eine Leiter zu sorgen. Ein Versicherungsschutz für selbst verschuldete Unfälle besteht nicht, die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kurs 90 Euro. Anmeldungen sind möglich bei: Landratsamt Lörrach, Telefon: 07621 410-4451, E-Mail: klaus.nasilowski@loerrach-landkreis.de oder bei Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Telefon: 0761 2187-9580, E-Mail: landwirtschaft@lkbh.de. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Rechnung, das genaue Programm und weitere Einzelheiten über den Ablauf der Kurse.

Schulung zum Ausbilder

Wer als Ausbilder/in in einem Unternehmen tätig werden will, der muss die entsprechende Qualifikation nachweisen. Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet vom 12. Januar bis 6. Februar 2015 wieder eine Ausbildung der Ausbilder in Vollzeit an. Angestellte, Gesellen, Unternehmer und Facharbeiter können daran teilnehmen, um sich neben der fachlichen Eignung auch die berufs- und arbeitspädagogische Kompetenz zu erwerben. Denn der Ausbilder ist später auch für die Auszubildenden im Unternehmen zuständig. Er bereitet die Ausbildung vor und stellt auch die Auszubildenden ein. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Vorausset-

zungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Netz unter www.wissen-hoch-drei.de

Angebote für blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörige und Freunde und sonstig Interessierte Personen

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. hat ca. 700 Mitglieder, die sich regelmäßig zu diversen Veranstaltungen zusammefinden. Die Angebote umfassen einerseits gesellige Veranstaltungen und zum anderen blinden-, bzw. sehbehinderten-spezifische Themen. Auch werden Treffen veranstaltet, bei denen zwecks besserer Integration, kulturelle Angebote in einer für sehgeschädigte gerechten Weise dargestellt werden.

Kontaktdaten:

Bezirksgruppe Breisgau (BRE)

Bezirksgruppenleitung: Herr Hans-Georg Fischer
Auwaldstraße 7 79110 Freiburg i. Br.
E-Mail: fischer.hans-georg@t-online.de
Telefon: (0761) 1560836

Bezirksgruppe Ortenau (ORT)

Bezirksgruppenleitung: Herr Hubert Rauber
Wolfstalstraße 20 77709 Wolfach
E-Mail: hubert.rauber@t-online.de
Telefon: (07834) 546

Bezirksgruppe Oberrhein (OBE)

Bezirksgruppenleitung: Frau Sabine Bastianelli
Steggelenbuck 6 79761 Waldshut-Tiengen
E-Mail sabine.maennel@kabelbw.de
Telefon: (07741) 637 58

Veranstaltungen und Termine:

Freiburg i. Br.

Herr Hans-Georg Fischer Telefon (0761) 1 56 08 36
Gasthaus Zum rauhen Mann Insel 4
jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 17.00 Uhr

DVBS-Stammtisch in Freiburg

Treffen nach Vorheriger Vereinbarung

Stammtisch für jüngere Leute

Nicole Schifferdecker und Daniel Schauenburg
Telefon: (07665) 80 89 578 kontakt@baechlesurfer.de.
Veranstaltungsort bitte erfragen. Es gibt einmal im Monat ein offenes Treffen, das regelmäßig immer am zweiten Dienstag im Monat stattfindet.

Tiengen

Frau Sabine Bastianelli, Telefon und Telefax (0 77 41) 6 37 58
Kaffee „Flair“, Bahnhofstraße (in der neuen Seniorenresidenz)
jeden 2. Freitag im Monat, ab 15.00 Uhr

Bad Krozingen / Staufen

Herr Marcus Stiehl Telefon (07633) 43 39
RESTAURANT / STEAKHAUS BECKER, Feldmesser Straße 3 a Bad Krozingen
jeden 1. Freitag im Monat, ab 15.00 Uhr

Hundestammtisch

Frau Helga Mauch Telefon (07641) 5 34 04
Treffpunkt Freiburg Hauptbahnhof - Stadtbahnbrücke
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr

Offenburg

Herr Raimund Zanger Telefon (0781) 9 48 14 30
Gasthaus Brandeck, Zeller Straße 44, 77654 Offenburg
Jeden 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Nähere Informationen erteilt der jeweilige Bezirksgruppenleiter gerne auf Anfrage.

Einladung zur kostenfreien Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“

Die Handwerkskammer Freiburg informiert
„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!“ - Zum Jahreswechsel 2014/2015 sind wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen eingetreten. Die Handwerkskammer Freiburg möchte in einer Informationsveranstaltung einen Überblick über grundlegende gesetzliche Anpassungen, wichtige Urteile und die aktuelle Rechtsprechung geben.

Zu der kostenlosen Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“ lädt die Handwerkskammer alle Interessierten ein. **Termin:** 12.01.2015, 18 Uhr
Ort: Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

Der Referent Thomas Biermann von der DATEV eG vermittelt aktuell und präzise alle wichtigen Informationen zum Jahreswechsel und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Interessierte können sich gerne online unter www.hwk-freiburg.de/veranstaltungen oder bei Kathrin Alsleben, Tel.: 0761/21800-100. E-Mail: kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de anmelden.



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg

Mit der Schulfremdenprüfung zur/zum Erzieherin/Erzieher

Am Mittwoch, 14. Januar, gibt es eine Informationsveranstaltung zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Männer und Frauen, die sich als Kinderpfleger/innen weiter entwickeln möchten oder eine Berufstätigkeit im sozialpädagogischen Arbeitsfeld nachweisen und noch über keinen Berufsabschluss verfügen. Auch für Wiedereinsteiger/innen, die nicht mehr in ihrem alten Beruf arbeiten wollen oder können und sich für diesen Beruf interessieren, kann die Veranstaltung der erste Schritt in eine neue berufliche Zukunft sein. Der Vortrag informiert über die Voraussetzungen zur Zulassung zur Schulfremdenprüfung und wie man sich gezielt darauf vorbereiten kann.

Zahlenspiegel 2014 der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein gibt einen neu aufgelegten Zahlenspiegel heraus und bietet damit einen aktualisierten Überblick über die wichtigsten Struktur- und Wirtschaftsdaten in der Region.

Der Zahlenspiegel 2014 enthält aktuelle Daten zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region ebenso wie die Untergliederung der rund 60.000 Firmen nach Branchen. Die Broschüre gibt sowohl Auskunft über die bedeutendsten Industriezweige sowie deren Exportumsätze als auch Informationen zum Tourismus, zur Kaufkraft und zu den öffentlichen Finanzen. Zahlenmaterial zur Beschäftigung und Ausbildung in der Region runden das Spektrum der Broschüre ab. Der Zahlenspiegel kann über die Internetseite der IHK (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de) oder über die IHK in gedruckter Form bezogen werden.

SOLOTANZ

Leben als Single

Zwischen Sehnsucht und Freiheit, dazwischen bewegt es sich, das Leben als Single.

Wie jede andere Lebensform bringt auch diese ganz spezielle Themen und Herausforderungen mit sich. Zu hören, wie andere Singles damit umgehen ist ebenso hilfreich, wie Impulse an die Hand zu bekommen, die neue Denkrichtungen und Perspektiven eröffnen. Und nicht zuletzt ist das Wochenende eine schöne Gelegenheit, nette Stunden unter interessanten Menschen zu verbringen.

Datum: 23. – 25. Januar 2015
Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Leitung: Christiane Röcke, Ulrike Wolf
Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
79283 Bollschweil
Tel. 07602/9101-0
www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Immer donnerstags von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr verwöhnt Sie Mehmet Ali Koca mit seinem Hähnchen- Mobil „Roter Grillhahn“ mit Hähnchen und Haxen auf dem Parkplatz vor Landauers Markt.



Bad Krozingen
Stadtverwaltung

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Sachbearbeiter/in

Kämmerei (geh. Verwaltungsdienst)

Beschäftigte/r

für unseren Baubetriebshof

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!



www.bad-krozingen.de

Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Abteilung Innenleitung,
Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 / 407 - 188



Die Gemeinde Hartheim (ca. 4.700 EW) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Betreuungskräfte

für die Nachmittagsbetreuung an der Alemannenschule im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 4,5 Stunden.

Die Nachmittagsbetreuung (Lern- und Spielgruppe) umfasst das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, sowie die Freizeitgestaltung der Grundschüler außerhalb der Ferienzeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bieten wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einer leistungsgerechten Vergütung im Rahmen des TVöD-SuE.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **30. Januar 2015** an das Bürgermeisteramt Hartheim, Personalamt, Feldkircher Str. 17, 79258 Hartheim am Rhein. Für Fragen steht Ihnen Herr Wirbel (Tel. Nr. 07633/9105-13) gerne zur Verfügung.

Lebensweisheiten

Ein neues Jahr hat neue Pflichten,
Ein neuer Morgen ruft zu frischer Tat.
Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten,
und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spät.
Johann-Wolfgang von Goethe



 **Prüfungsvorbereitung Mathe**
 Intensiv-Kurs Abitur 18.02. - 21.02.
 Intensiv-Kurs Realschule 09.04. - 11.04.
Bits & Grips
 Gewerbestr. 18, 79219 Staufen Tel. 0 76 33 - 80 69 642

BESTATTUNGEN
 VORSORGE
 TRAUERBEGLEITUNG

*In Ruhe reden.
 In Ruhe entscheiden.
 In Ruhe Abschied nehmen.*


HÖFLER
 BESTATTUNGEN

Schwarzwaldstr. 8
 79423 Heitersheim

TAG & NACHT: 07634 · 519150

WOHNEN AM KURPARK IN BAD KROZINGEN
 Beginn des
 II. Bauabschnitts



KLEIN WOHNBAU GMBH 79219 STAUFEN
 Telefon 07633-929140 • www.klein-wohnbau.de


paula fürst schule
 freiburg im breisgau

Privatschule
Grundschule
Gemeinschaftsschule
Realschule **Gymnasiale Oberstufe**
 Ganztagsbetreuung 7:00 – 18:00 Uhr
 reformpädagogisches Bildungskonzept

Informationsabende **Tag der offenen Tür**
Grundschule Do., 15.01.2015, 20 Uhr **Sa., 24.01.2015, 14–17 Uhr**
Gemeinschaftsschule Di., 20.01.2015
 Jeweils um 20 Uhr in der Helligestraße 2 **www.paula-fuerst-schule.de**
 (Mensa), Freiburg **Telefon (0761) 888 57 05-0**

Gänsefüßchen -
die mobile Fußpflege-Oase
 med. Fußpflege und kosm. Fußpflege
 Stefanie Müller - Tel. 07634 - 507 60 25
 oder 0152 - 54349485

Haushaltshilfe
 2 x wöchentlich für je 2 Stunden in
 Eschbach gesucht. Tel. 0160 956 470 93

Das "Betreut wohnen am Kurpark" Bad Krozingen sucht ab sofort
Hilfskräfte im Bereich Hauswirtschaft auf 450,-€-Basis.
 Wenn Sie uns unterstützen wollen, senden Sie bitte umgehend Ihre
 schriftliche Bewerbung an die Betreut wohnen gGmbH,
 Frau Ceres Flamm, Wichernweg 1, 79189 Bad Krozingen
 Tel. 07633/1006-44, bewak@stadtmission-freiburg.de

Treppenlift

Service + Verkauf
 vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858
www.reha lift.biz



Haus Erich-Fried Staufen


 accepta
 Pflege und Raum
 für Menschen

Ein neues Jahr, ein neues Glück.
 Beste Perspektiven für die berufliche Karriere als...
Pflegefachkraft (w/m) – Dauernachtwache in
 unserer Einrichtung in Staufen.

Ihr Wunsch in 2015

- Attraktiver Arbeitsplatz in der Pflege
- bei einem verlässlichen Träger mit mehreren Standorten
- mit einer eigenen Bildungsakademie für Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- in Verbindung mit Work-Family-Balance
- so das Arbeiten wieder Spass macht
- und das bei einem gutem Gehalt und fairen Zusatzleistungen

Wir erwarten

- Abschluss als examinierte/r Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation mit Bewohnern, Vorgesetzten, Mitarbeitern
- selbständige und verantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Umsicht
- persönliche Bereitschaft zur ständigen fachlichen Weiterentwicklung

ACCEPTA Gruppe • Bützenstraße 60 • 79219 Staufen
friedrich@accepta.de • Tel. 07633 92937-0 • Mobil 0152 53508700
www.wechselzuaccepta.de • www.accepta.de

**NEU: Wirbelsäulen-
 gymnastikkurse**

ab 12. Januar 2015 im Martinsheim

Teilnahmemöglichkeiten:
 Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags
 sowie Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abends.

Nähere Informationen und Neuanmeldungen bei:
Manuela Amelung
 (ehem. Lipsdorf)
 Tel. 07633 - 933 30 30
 (Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich)


Lekses
 Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
 Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
 Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668